



LIBERMENTA
Kliniken

Pressemitteilung

Libерmenta Klinik öffnet Pforten für einstige Schlossherren: Besuch der Familie Wolff Metternich auf Schloss Gracht



Klinikdirektor Dr. Michael Bornheim (l.) und die kaufmännische Klinikdirektion begrüßen die Familienvertreter Boris Graf Wolff Metternich und Dr. Ferdinand Graf Wolff Metternich (mittig, v.l.n.r.) vor dem Hauptschloss. Bild: Alexa Jansen, Kölner Stadt-Anzeiger

Erftstadt, 04.10.2022. Zum traditionellen Familientag der gräflichen Familie Wolff Metternich statteten die ehemaligen Schlossbewohner dem Wasserschloss Gracht in Erftstadt-Liblar am vergangenen Sonntag, 02. Oktober, einen Besuch ab. Die Leitungsebene der Schlossklinik begrüßte die Gäste und ermöglichte eine Schlossbesichtigung.

Bedingt durch die Pandemie wurde der Familientag zuvor einige Male verschoben, nun war eine Zusammenkunft am ehemaligen Herrschaftssitz endlich möglich. Dieser gehörte rund vier Jahrhunderte lang der Familie Wolff Metternich, die dort bis 1957 ihren Stammsitz hatte. 2019 eröffnete die

Leben erleben

Schloss Gracht GmbH, die heute zur Libermenta Gruppe gehört, als private Akutklinik für Psychiatrie ihre Pforten für die ersten Patienten. Die Leitungsebene der Klinik begrüßte die rund 110-köpfige Familiengruppe mit Freuden im Rittersaal des Herrenhauses.

„Das Schloss atmet Geschichte – das macht etwas mit jedem Patienten, Mitarbeiter und Besucher, der einen Schritt über die Torschwelle setzt. Wir freuen uns sehr, mit dem Besuch der Familie Wolff Metternich einen Teil dieser Geschichte in die Gegenwart zu holen und den ehemaligen Schlossherren ‚unser Gracht‘ mit seinem neuen Zweck der seelischen Genesung präsentieren zu dürfen“, sagt Dr. Michael Bornheim, Klinikdirektor und Chefarzt der Libermenta Klinik Schloss Gracht.

„Wir freuen uns, hier zu sein. Gerade für die jungen Familienmitglieder ist es ein Erlebnis, zum ersten Mal die Räume zu sehen, in denen die Familie Jahrhunderte lang gelebt hat“, sagt Dr. Ferdinand Graf Wolff Metternich stellvertretend für das Organisationskomitee des Familientages.

Anno 1658 – Zur Geschichte des Wasserschlosses

Seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1433 blickt das Schloss auf eine wechselvolle Geschichte zurück. 1433 erstmals von einem Ritter von Buschfeld erbaut gelangte es durch Heirat in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in den Besitz der Familie Wolff Metternich. Im Jahr 1658 wurde das Gebäude zu einem ansehnlichen Schloss umgebaut. In seiner heutigen Form wurde das Schloss in den Jahren 1850-53 von Levin Graf Wolff Metternich gebaut. Die Gartenanlagen wurden über die Jahrhunderte immer wieder dem Zeitgeist angepasst.

Die Gemeinde Liblar erwarb die Anlage 1957 mit Schlosspark und Ländereien von der Familie, 1962 wurde das Schloss weiterverkauft. Nach mehrmaligem Besitzerwechsel erwarb 1973 eine Gruppe rheinischer Unternehmer das Schloss, in dem ab 1976 (nach abgeschlossener umfangreicher Restaurierung) das Universitätsseminar der Wirtschaft (USW) untergebracht war.

Leben erleben

2004 wurde es in die European School of Management and Technology (ESMT Berlin) integriert. Zum 30. November 2018 wurde das Schloss an den aktuellen Besitzer Wohninvest Holding GmbH verkauft. Somit wurde der Umbau zur privaten Akutklinik möglich, die etwa ein Jahr später in den Betrieb startete.

Für weitere Informationen und Presseanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt

BühlerHealthCare AG

Karin Mainusch

Lise-Meitner-Straße 3

70736 Fellbach

Tel. +49 711 / 252866 10

Mob. +49 174 / 74313 71

karin.mainusch@buehler-healthcare.com

Über die Libermenta Kliniken

Die Libermenta Kliniken sind eine Gruppe privater Akutkliniken für psychodynamische Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Sportpsychiatrie, die unter dem Dach der BühlerHealthCare AG betrieben werden. Sie verfolgen das Ziel, seelisch leidenden Menschen zu helfen, wieder zu sich selbst zu finden – damit sie mit Zuversicht und Freude das Leben erleben können. Die Psychotherapie steht in den Libermenta Kliniken im Zentrum des ganzheitlichen Behandlungsansatzes. Ergänzt werden die psychotherapeutischen Verfahren durch weitere evidenzbasierte Methoden der Sport-, Bewegungs-, Ernährungs-, Körper-, Licht-, Kunst- und Pharmakotherapie. Mit der Eröffnung der Libermenta Klinik Schloss Freudental nimmt die zweite Klinik der Gruppe ihren Betrieb auf. Anfang 2023 folgt mit Schloss Tremsbüttel bei Hamburg der dritte Standort; weitere Kliniken bei München, Frankfurt und Berlin sind bereits in Planung. Mehr Informationen: <http://www.libermenta.com>

Leben erleben